



Helpup



30. Mai 2025
60. Jahrgang - Nr. 10

MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP
Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Bierliebhaber trafen sich zum ersten gemeinsamen Brautag

„Sudhaus Helpup“

Ein Hauch von Hopfen und Malz lag in der Luft. Eine Gruppe begeisterter Hobbybrauer traf sich zum ersten Mal im ehemaligen Feuerwehrhaus in Helpup, um ihr eigenes Bier zu brauen. In geselliger Runde wurde gefachsimpelt, gelacht und natürlich fleißig gearbeitet. Die Idee zu dem Treffen entstand aus der gemeinsamen Leidenschaft für das Brauhandwerk. Schnell fanden sich erfahrene Hobbybrauer und unerfahrene Interessenten zusammen, die bereit waren, ihre ersten Schritte in dem Handwerk des Bierbrauens zu wagen. Mit viel Enthusiasmus und einer Prise Experimentierfreude wurde dieser Tag geplant, vorbereitet und der Brauprozess gestartet. Besonders spannend war für viele der Moment, in dem die ersten Düfte der Maische die Braustube erfüllten. „Das Brauen ist eine Mischung aus Wissenschaft und Kreativität“, meinte einer der Teilnehmer, während die Gruppe konzentriert die Temperaturen und Zeiten kontrollierte. Kleine Herausforderungen, wie ein zu langsamer Temperaturanstieg, wurden mit Teamgeist gemeistert. Nach mehreren Stunden voller Tatendrang war es schließlich so weit: Die frisch angesetzte Würze wanderte zur Gärung und die Hobbybrauer stießen mit einem kühlen Getränk auf ihren erfolgreichen ersten Brautag an. Bereits jetzt wurde über neue Rezepte und zukünftige Treffen diskutiert.



In Teamarbeit wurden die Zutaten genau nach Rezept beigefügt.

„Das ist erst der Anfang – wir haben richtig Lust, weiterzumachen und noch viele verschiedene Biere zu kreieren“, fasste ein Teilnehmer zusammen. Die frisch gegründete Interessengemeinschaft „Sudhaus Helpup“ plant bereits ihre nächsten Projekte und freut sich darauf, ihre Kreationen bald gemeinsam zu verkosten. Es soll in diesem Jahr noch einen weiteren Brautag geben und die Gruppe ist offen für weitere, interessierte Personen. Die Idee zu der Interessengemeinschaft stammt von

Spruch der Woche

Auch Wasser wird zum edlen Tropfen, mischt man es mit Malz und Hopfen.

Deutsches Sprichwort



Horst Diekhof, Nils Brandes, Anton Zander, Rüdiger Stöltling, Uwe Rodekamp (von links) stoßen auf einen gelungenen Brautag an.

Rüdiger Stöltling. Für den Brautag stellte er auch die Räume im alten Feuerwehrhaus zur Verfügung. Horst Diekhof hat bei der Industrie- und Handelskammer eine zertifizierte Ausbildung zu dem Thema gemacht und sein Wissen freundlicherweise an die Neueinsteiger weitergegeben. In etwa sechs Wochen wird das gebraute Produkt trinkfertig sein. Der private Kreis soll dann das erste „Helpuper Landbier“ probiert werden.

Das Brauen zählt zu den ältesten Handwerksberufen der Welt. Das deutsche Reinheitsgebot wurde am 23. April 1516 nach Erlass des bayerischen Herzogs Wilhelm IV. verkündet. Seither gilt, dass Bier nur aus Wasser, Hopfen und Gerste besteht. Die UNESCO die Handwerkskunst des Bierbrauens im Jahr 2020 in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Deutschland aufgenommen. Seit dem Jahr 2000 ist die Zahl der Braustätten von 1.279 um 260 Betriebe auf 1.539 Brauereien (2018) gestiegen. Dabei handelt es sich vor allem um Familien-, Klein- und Kleinstbrauereien.

HEIZEL
OERLINGHAUSEN
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

SIKMANN+KOCH

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

Althof Obst, Gemüse, Südfrüchte GbR

Jeden Di. von 7.00 - 13.00 Uhr u. Fr. von 7.00 - 13.00 Uhr,
Parkplatz „Alter Krug“, Bahnhofstr. 1



z.Zt. Deutscher Spargel
und neue Kartoffeln

Uwe Althof · 32791 Lage · Am Kreuzbusch 23

Erdbeeren in Helpup!

1 kg zum Selberpflücken nur **3,50 €**

Hellweg's Erdbeerfeld

an der B66 - Nähe Kirche
(300 m Richtung Lage, beschildert).

Durchgehend geöffnet von
7.00-19.00 Uhr, auch sonntags!

Telefon: 01 70 / 7 34 80 26

viele
leckere
Früchte!



Vortrag zu Energie-Themen in der Klimaerlebniswelt

Lohnt sich Photovoltaik überhaupt? Wie finde ich das richtige Konzept? Benötige ich einen Batteriespeicher? Für diese und weitere Fragen bietet die Verbraucherzentrale NRW am Donnerstag, 5. Juni, einen offenen und kostenfreien Beratungsabend in der Klimaerlebniswelt Oerlinghausen, Am Kalkofen 15, an. Beginn ist um 17.30 Uhr.

Matthias Ansbach, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW für den Kreis Lippe, gibt unabhängige Tipps und Hilfestellungen zu dem Thema. „Investitionen in Sonnenenergie lohnen sich in mehrfacher Hinsicht.

Qualität hat einen Namen:



RADzfatz

Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr



Ihre Apotheke vor Ort

H. Kleinlanghorst
Bahnhofstr. 1a

33813 Oerlinghausen - Helpup



Meine Apotheke

Wir haben die App
und Sie die Vorteile

Tel. (05202) 5475

Fax (05202) 3997

iberg.apotheke@t-online.de

BILDHAUEREI KUBINSKY

Inh. Peter Kubinsky · Betriebsleiter: Kai Hargesheimer



GRABMALE SEIT 1880

Pottenhauser Straße 34

32791 Lage/Lippe

Telefon (0 52 32) 26 85

Der (Graffiti-) Spruch der Woche

Fakt ist: Für ein Wochenende reichen zwei Tage einfach nicht.

Ich mache mich unabhängiger vom Strommarkt, allgemeinen Preisentwicklungen und leiste nebenbei noch einen nennenswerten Beitrag zum Klimaschutz“, erklärte Ansbach. „Ob und in welchem Umfang sich der selbst erzeugte Strom aus der Sonne lohnt, hängt allerdings wesentlich von den eigenen Rahmenbedingungen ab.“ Im Anschluss wird Ansbach auf individuelle Fragen eingehen. Die Ausstellung der Klimaerlebniswelt ist an dem Tag zur normalen Zeit ab 10 Uhr geöffnet.

Kontakt Klimaerlebniswelt: Tel. 05231 627750, E-Mail: klimaerlebniswelt_oerlinghausen@kreis-lippe.de, Internet: www.klimaerlebniswelt.de. Energieberatung der Verbraucherzentrale: Tel. 05231 7015905, detmold.energie@verbraucherzentrale.nrw

Blühende Landschaft

Helpup soll farbenfroh werden – deshalb hat der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup Blumensamen gekauft und eingesetzt. Fritz Pehle und Walter Knörrich mussten die ausgewählten Flächen entlang der Mackenbrucher Straße und an der Goldstraße sowie die Wiese rund um den Spielplatz „Im Gehren“ zuvor noch auflockern (grubbern) und walzen.

Damit die Samen auch angehen, benötigen sie viel Wasser. Da kein Regen zu erwarten war, kamen Mitglieder der Jugendfeuerwehr zu Hilfe. Sie rückten mit Tankwagen und Schläuchen an und sorgten für die notwendige Bewässerung.



Mitglieder der Jugendfeuerwehr bei ihrem Einsatz an der Mackenbrucher Straße.

Wie man Sterbenden beisteht

Wie kann man einem Menschen helfen, der im Sterben liegt? In Anlehnung an Erste-Hilfe-Kurse bietet das Gesundheitszentrum Oerlinghausen einen Kursus in „Letzter Hilfe“ an. Die Informationen sollen ermutigen, auf einen sterbenden Nachbarn, Freund oder Angehörigen offen und teilnehmend zuzugehen. Am Montag, 16. Juni, wird die Referentin Ina Büschemann vom Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst zwischen 15 und 19 Uhr im Gesundheitszentrum, Detmolder Straße 6 – 10 ihre Erfahrungen weitergeben.

Stadtradeln

Die Aktion Stadtradeln hat bereits begonnen: Der offizielle Start fand an der Klimaerlebniswelt in Oerlinghausen statt. Einsteiger können sich aber noch anschließen. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup ist mit einem eigenen Team dabei. „13 aktiv Radelnde sind schon angemeldet, Verstärkung ist gern gesehen“, sagte der Team-Kapitän und stellvertretende Vorsitzende des VVV, Matthias Fortkord. „Jeder Kilometer zählt.“ Interessenten können sich noch unter <https://www.stadtradeln.de/oerlinghausen> anmelden.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am Fr. 6.6.2025

Helpuper Blutspender sind treu

Mit dem Motto „Vollbluthelden gesucht“, hat das Deutsche Rote Kreuz (DRK) zum Blutspenden aufgerufen. Besonderer Heldenmut war allerdings nicht erforderlich, denn so ein kleiner Nadelstich ist nicht schmerzhaft und Komplikationen treten sehr selten auf. Gemeint war vielmehr die Bereitschaft, auch mehrmals Blut abzugeben. So sind jeden Tag viele kranke und verletzte Patienten dringend auf Bluttransfusionen angewiesen. Vor allem im Mai, wenn gutes Wetter, Feier- und Brückentage zu Ausflügen und Kurzurlauben locken, ist es schwierig, genug Menschen zur Blutspende zu motivieren. Beim jüngsten Spendetermin des DRK Helpup sind 90 Personen erschienen, unter ihnen drei zum ersten Mal. „Die Beteiligung entsprach dem Durchschnitt, in Helpup können wir uns auf die Spender verlassen“, freute sich die DRK-Beauftragte Birgit Sotzka. „Letztlich konnten wir 86 Blutkonserven erstellen.“

Besonders treu waren fünf Personen. Einige machen schon seit mehreren Jahren mit und wurden jetzt für ein persönliches Jubiläum geehrt. Birgit Sotzka dankte Heike Rottschäfer, Senel Schröder und Norbert Löhr für 25-maliges Spenden. Horst Kampling kann auf 110 Blutspenden verweisen und im Spendenausweis von Eckhard Block sind nicht weniger als 125 Spenden vermerkt.



Birgit Sotzka (links) gratuliert Senel Schröder und Horst Kampling zum Blutspende-Jubiläum.

Gut besuchter „Roter Grill“ zum Thema Sporthäuschen

Mehr als 50 Besucherinnen und Besucher konnte Andreas Berke-meier, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Helpup am Helpuper Sportplatz zum „Roten Grill“ begrüßen. Es gab nicht nur leckere Würstchen frisch vom Grill, sondern auch aktuelle Informationen zum Neubau des Sporthäuschens und zu weiteren Entwicklungsperspektiven des Sportplatzes.

Das alte Sporthäuschen ist inzwischen abgerissen, aber die Keller-räume mit der Haustechnik bleiben bestehen und werden weiter genutzt. Marc Plassmann Leiter des Bauamtes der Stadt Oerlinghausen, erläuterte, dass das neue und größere Gebäude wird darauf errichtet werde. Es werde bessere Duschen, Umkleiden und weitere Räume erhalten, darunter auch einen großen Gemeinschaftsraum. Die Baugenehmigung liegt jetzt vor und es geht mit der Ausschreibung der Baumaßnahmen weiter. Bis zur Fertigstellung, mit der bis zum Ende des Jahres zu rechnen ist, stehen den Sportlerinnen und Sportler übergangsweise Container zur Verfügung.

Dirk Palmowski, Vorsitzender der TuS Helpup, bedankte sich bei Politik und Verwaltung für diese Investition, die die Stadt finanziell sehr fordert. Es sei eine Investition in die Zukunft, sagte Palmowski. Helpup sei ein wachsender Stadtteil, auch die Mitgliederzahl der TuS sei in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Er erläuterte auch weitergehende Überlegungen, den anliegenden Ascheplatz zu einem Kunstrasenplatz auszubauen und im Umfeld der Sportanlagen weitere Gewerbeflächen zu ermöglichen.

Peter Heepmann, Bürgermeisterkandidat bei der Kommunalwahl im September, betonte, dass die SPD sich von Anfang an für den Neu-

**ENERGIESPAREN
ZAHLT SICH AUS.**

BECKMANN
FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren
Markisen | Insektenschutz | Garagentore
Wartung & Reparatur | Smart Home

Helpuper Straße 42
32791 Lage / Lippe
T 05232 975 960
www.beckmann-fensterbau.de

AUSGEZEICHNETER
FENSTERFACHBETRIEB

SPITZER
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
– SEIT 1995 –

SPITZERGARTEN SPITZER_GARTEN

IHR MEISTERBETRIEB FÜR:
Gartenplanung- und -gestaltung, Pool- und Teichbau,
Baumfällung, Pflege von Gärten und Grünanlagen,
Pflasterarbeit, Terrassen- und Zaunbau uvm.

Stettiner Straße 3 • 33813 Oerlinghausen
Tel. 05202.5279 • info@spitzer-garten.de • www.spitzer-garten.de

bau des Sporthäuschens eingesetzt hat – es gab sehr frühzeitig vertrauensvolle Gespräche mit den Verantwortlichen des Sportvereins. Am Ende wurde das Projekt auch einvernehmlich von allen Parteien beschlossen. Er unterstütze den Wunsch des Vereins nach einem Kunstrasenplatz, sagte Heepmann, und versprach, sich als Bürgermeister dieser Thematik zügig zuzuwenden.

Auch für Ilka Kottmann, Landratskandidatin der SPD, erhöht diese Baumaßnahme die Lebensqualität und damit die Attraktivität von Helpup und Oerlinghausen für die Zukunft. Bei Würstchen und Getränken wurden diese und auch andere Themen in kleinen Runden bei guter Stimmung weiter vertieft.



Das Sporthäuschen und die übrigen Sportanlagen waren die Gesprächsthemen beim jüngsten „Roten Grill“ der SPD Helpup.

leocom Ihr IT-Partner!

Dirk Czychun
Schötmarsche Straße 10
33818 Leopoldshöhe

0 52 08 / 95 80 84
 info@leocom.net
leocom.net

kostenfreie Lieferung*
* 33813 & 33818

VERKAUF	BERATUNG	REPARATUR
NETZWERK	COMPUTER	SERVER

„Wir räumen auf“ mit neuen Müllzangen

Die Klasse 3a der Grundschule Helpup zeigt vollen Einsatz für den Umweltschutz. Unter dem Motto: „Wir räumen auf!“ haben die Schülerinnen und Schüler in Eigeninitiative vor einigen Wochen begonnen, in den Pausen den Müll auf dem Schulgelände aufzusammeln. Den Kindern war im Frühjahr aufgefallen, dass vermehrt Abfall auf dem Schulgelände herumlag. Das Müllaufkommen war nicht höher als sonst, aber uns fehlte der Hausmeister Herr Böddeker, der sonst stets für ein ansprechendes und sauberes Schulgelände gesorgt hatte. Also forderten die Kinder Handschuhe und Müllbeutel ein und holten sich im Büro die wenigen noch intakten schuleigenen Müllzangen ab. Schnell war allen klar: Die Müllzangen müssten wieder aufstockt werden. Da kam die Anfrage des Helpuper Nahkaufs, ob sich die Schule wieder an der Aktionswoche zum Thema Umweltschutz beteiligen möchte, genau richtig.

Am Mittwoch war es dann so weit und Frau Wittler vom Nahkauf übergab Schülerinnen und Schülern der Klasse 3a im Namen des Inhabers Herrn Wallbaum Müllzangen, Handschuhe und Westen. Um dem Andrang der fleißigen Müllsammler und -sammlerinnen gerecht zu werden, übernahm Malou die Aufgabe, einen Einsatzplan zu erstellen. Natürlich waren auch die Kinder der anderen Klassen eingeladen, zu helfen.

„Es ist uns wichtig, dass die Kinder Verantwortung übernehmen und lernen, wie sie aktiv zum Umweltschutz beitragen können. Und wenn die Kinder eigenständig Interesse und Engagement zeigen und sich einbringen, freut uns dies natürlich besonders“, sagte die Schulleiterin Frau Petersen und bedankte sich sowohl bei den Kindern als auch bei Herrn Wallbaum und Frau Wittler für die Unterstützung.



Die Klasse 3a hatte die Idee, den Müll auf dem Schulgelände aufzusammeln.

hilf
auf tagespflege

Begegnungen, Aktivitäten und Gespräche in heller, offener und freundlicher Umgebung

- Kostenübernahme über ihre Krankenkasse
- Unverbindlicher Probetag nach Vereinbarung möglich
- Abhol- und Heimfahrtservice
- Täglich frische Küche



hilf
auf pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst für Helpup und Umgebung

Grundpflege z.B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z.B.:

- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen o. Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen z.B.:

- Hilfe im Haushalt/Wäsche/Einkäufe
- Betreuung/Gesellschaftsspiele/Spaziergänge

... und vieles mehr. Sprechen Sie uns an!

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup
Tel.: 05202 6381 | Fax: 05202 9779 575
www.hilf-auf.de



Ein leidenschaftlicher Koch leitet das Café „Noah's“

Von vielen Helpuper schon lange erwartet, ist das frühere „Café Herzblut“ jetzt wieder geöffnet. Es firmiert nun unter einem neuen Namen: „Noah's“. Betreiber ist Ermiyas Amdemichael, ein erfahrener Koch.

„Hier in Helpup konnte ich mich zum ersten Mal selbstständig machen“, sagte Amdemichael. Damit ging sein langgehegter Wunsch in Erfüllung. „Als Kind habe ich gern in der Küche geholfen und mitgekocht“, verriet er. „Deshalb war die Berufswahl nicht schwer.“

Nach einigen Praktika begann er eine Ausbildung im Gasthaus Buschkamp im Museumshof Senne. Küchenchef und Sternekoch Ernst-Heiner Hüser wies ihn in die Geheimnisse der gehobenen Gastronomie ein. In dem Feinschmeckerrestaurant wurden auch große Veranstaltungen wie Hochzeiten ausgerichtet. „Es waren drei harte Jahre, aber ich habe viele wertvolle Erfahrungen gesammelt“, sagte Amdemichael. „Wenn man wirklich Spaß daran hat, fällt die Arbeit in der Küche leichter.“ Anschließend wechselte er zum bekannten Szenetreff „Café Milestones“ in Bielefeld. Acht Jahre lang stand er in der Küche der „Kultkneipe“, die allerdings 2024 geschlossen wurde. Und Amdemichael musste sich nach etwas Neuem umsehen. Durch Zufall wurde er auf das Angebot in Helpup aufmerksam und griff sofort zu. „Ich bin glücklich, hier eine Chance zu bekommen“, sagte er. Und die ersten Erfahrungen stimmen ihn zuversichtlich. „Die Gäste sind wie eine große Familie, offen und ehrlich. Das hat man in der Stadt nicht.“ Genau diese Atmosphäre entspricht auch seinen Vorstellungen. „Wir legen großen Wert auf Quali-



Unterstützt von seiner Ehefrau Lilly Günther betreibt Ermiyas Amdemichael das Café „Noah's“. Sie legen Wert auf eine familiäre Atmosphäre.

Ihr Schwerpunkt-Fachhändler für

Miele + **SIEMENS**

ELEKTROHAUS **BECKER**

www.hausgeraete-oerlinghausen.de

- inkl. Aufstellung und Inbetriebnahme
- Entsorgung des Altgerätes

☎ 05202 - 4057

Jahnstr. 8 | 33813 Oerlinghausen-Helpup | E-Mail: beckerelektrotechnik@t-online.de

tät und Gastfreundschaft und möchten, dass sich die Gäste bei uns wie zu Hause fühlen“, sagte der 35-Jährige. Der persönliche Kontakt ist ihm wichtig, daher würde er gern mehr Zeit für Gespräche haben und sucht noch Mitarbeiter für den Servicebereich. In der Küche verwendet er frische und saisonale Produkte. „Ich könnte Tiefkühlware nehmen, aber das möchte ich nicht, sondern das anbieten, was ich auch selbst essen mag.“ Auf der Speisekarte finden sich zum Beispiel traditionelle Gerichte wie Wiener Schnitzel und Currywurst, aber auch Spaghetti, Flammkuchen und eine fleischlose Gemüsepfanne. Als Dessert werden Kaiserschmarrn, Milchreis und frische Waffeln angeboten. Wer frühstücken möchte, kann sich die Zutaten ganz nach eigenem Geschmack selbst zusammenstellen. Darüber hinaus darf selbstgebackener Kuchen nicht fehlen, für den die Ehefrau Lilly Günther zuständig ist. Sofern es ihre Zeit erlaubt, hilft sie auch beim Bedienen mit. Die Vorteile: Das Ehepaar sieht sich jetzt häufiger als bisher, außerdem lassen sich Beruf und Familie gut vereinbaren. „Wir sind extra in die Nähe, nach Asemissen, gezogen“, berichten beide. So bleibt auch viel Zeit für die beiden Kinder. Übrigens: Nach dem Namen des achtjährigen Sohnes ist das Café benannt: Noah.

CVJM sammelt alte Kleidung

Am Samstag, 21. Juni, sammelt der CVJM Helpup wieder Altkleider zugunsten des Agape-Projekts in Rumänien. Zwischen 9 und 11 Uhr werden an der Kirche in Helpup ausschließlich gut erhaltene Kleidungsstücke, Schuhe, Gehhilfen, Gehwagen und Rollstühle angenommen. Sie sollten gut verpackt sein, möglichst in stabilen Säcken (bitte keine gelben Säcke oder Koffer). Nicht angenommen werden Koffer, Bettdecken, Kissen, Matratzen, Kinderspielzeug, Kindersitze, Kinderwagen und Fahrräder. Die Sachspenden werden direkt zu den Kleiderstuben in Rumänien transportiert.

Eine Abgabe ist auch schon eine Woche vorher möglich bei:

Familie Ruthe, Mackenbrucher Str. 62

Familie Steinmeier, Ellernstr. 3

Helpuper Mühle, Mühlenstr. 24

Tischlerei Grote, Helpuper Str. 314

Ansprechpartner für die Kleidersammlung sind Thomas Laube, Tel. 490523, und Raimund Tilleke, Tel. 5317. Informationen über den Verein Agape finden sich unter www.agape-kinder.de im Internet.

Sicher auf zwei Rädern



Mit Unterstützung des AMC Helpup bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler auf die Radfahrprüfung vor.

Richtiges Verhalten im Straßenverkehr will gelernt sein, erst recht, wenn Kinder auf dem Fahrrad unterwegs sind. Der AMC Helpup hat

es sich zur Aufgabe gemacht, mit Schulklassen zu üben und auf die Radfahrprüfung der Kreispolizeibehörde vorzubereiten. Kürzlich nahmen 75 Viertklässler der Grundschule Asemissen an dem Training teil. Fünf Clubmitglieder hatten unter der Leitung von Birgitt Eikmeier und Wolfgang Hunke den Parcours mit acht Stationen aufgebaut. Sie simulierten Situationen, die auch im Straßenverkehr zu bewältigen sind. Mit Eifer und Elan haben die Viertklässler die Aufgaben absolviert und somit Erfahrungen im sicheren Umgang mit dem Fahrrad gesammelt. „Auch hier hat sich erneut gezeigt, wie wichtig die Größe des Rades ist, das der Körpergröße des Kindes Rechnung trägt“, stellten die AMC-Mitglieder abschließend fest. Nach den beiden gefahrenen Durchgängen erhielten alle teilnehmenden Kinder Urkunden, unabhängig von der Zahl der aufgetretenen Fehler. Am Tag darauf haben die AMC-Aktiven an selber Stelle den Parcours erneut aufgebaut, um auch die drei Klassen des 3. Jahrgangs schon einmal auf die im kommenden Jahr anstehende Radfahrprüfung vorzubereiten. Für ihren erneuten ehrenamtlichen Einsatz der AMC-Mitglieder Erna Ruthe, Waltraut Kochsiek, Peter Kran, Birgitt Eikmeier und Wolfgang Hunke bedankten sich die Schulleitung und die begleitenden Klassenlehrerinnen ausdrücklich. Am 12. Juni wird ein ähnliches Training mit den 4. Klassen der Grundschule Helpup absolviert.

ZÜNDHOLZ GARTENSERVICE

GmbH

- ♣ Sämtliche Baumarbeiten
- ♣ Gehölz- und Obstbaumschnitt
- ♣ Gartenbau & Gartengestaltung
- ♣ Insektenfreundliche/naturnahe Gärten
- ♣ Stubbenfräsen
- ♣ Häckseldienst
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Zaunbau
- ♣ Dauerpflege

Fachbetrieb für Baumarbeiten

Matthias Brune
European Tree Worker
FLL zertf. Baumkontrolleur

33813 Oerlinghausen
T: 0 52 02 . 9 17 93 02
M: 0175 . 8 70 90 34

www.zundholz-gartenservice.de - info@zundholz-gartenservice.de



DIE VOLLE POWER FÜR IHR AUTO

Plöger GmbH

Bahnhofstraße 90
Oerlinghausen-Helpup
Tel. 0 52 02 91 50-0

Werkstatt für alle(s)

- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge

www.bosch-ploeger.de

IMMER FRISCH, IMMER LECKER

Steinofenpizza
Shawarma
selbstgemachte Gerichte wie:
Schnitzel Pasta Lasagne
und vieles mehr



IMBISS BGG

EAT TO GO

☎ 0 52 02 - 88 22 066 · Lagesche Str. 72 · Oerlingh.-Helpup

Mo: Ruhetag
Di - Do:
11.00 - 21.00
Fr - Sa:
11.00 - 22.00
So:
11.00 - 21.00

Westdeutsche Meisterin

Überaus erfolgreich waren zwei jugendliche Mitglieder des Sportkegelvereins Greste-Lage bei den Westdeutschen Meisterschaften der Sportkegler in Frechen. Lilly Lemke erkegelte sich mit sagenhaften 794 Holz den Titel „Westdeutsche Meisterin in der Klasse U18“. Damit nicht genug, Paula Kurzius überraschte mit 718 Holz und wurde Vizemeisterin. Damit haben sich beide für die Deutschen Meisterschaften der Sportkegler qualifiziert.



Paula Kurzius (links) belegte den ersten, Lilly Lemke den ersten Platz.

Erdbeeren in Kachtenhausen

1 kg zum Selberpflücken nur **3,50 €**

Hellweg's Erdbeerfeld

an der Osterheiderstr. (beschildert).
Durchg. geöffnet von 7.00-19.00 Uhr,
auch sonntags!

Telefon: 01 70 / 7 34 80 26 viele leckere Früchte!



Am Feiertag ins Hallenbad

An den kommenden Feiertagen bietet das Hallenbad in Helpup ein verlängertes Badevergnügen. Durch den Wegfall der Schulschwimmstunden, steht den Badegästen das Familienbad für einen ausgedehnten Zeitraum zur Verfügung. An Christi Himmelfahrt (29. Mai), Pfingstsonntag und Pfingstmontag (8. und 9. Juni) sowie an Fronleichnam (19. Juni) ist das Bad von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Oberliga-Aufstieg perfekt!

Nachdem bereits die 1. Mannschaft der Sportkegler aus Greste in die 2. Bundesliga aufgestiegen ist, konnte nun auch die 2. Mannschaft in der Relegation einen ausgezeichneten 2. Platz erkegeln und damit den Aufstieg in die Oberliga feiern. Die „Väter“ des Sieges sind: Uwe Wenzel (733 Holz), Simon Gries (705), Matthias Fortkord (698) und Udo Buchwald (696).



Über ihren Erfolg freuten sich (von links): Simon Gries, Uwe Wenzel, Udo Buchwald, Arnd Stuckmann und Matthias Fortkord.

4. HELPUPER VÖLKERBALLTURNIER

12. JULI 2025

AM SPORTPLATZ HELPUP

Großes Familienevent mit Slusheis, Hüpfburg, Popcorn, Essen und Getränken

JETZT ANMELDEN!

Allianz Gorny OHG
Goldstr. 52, 33813 Oerlinghausen

Überschüsse gehen an den Oerlinghauser Kinderfonds

Impressum

Presserechtlich
verantwortlich:

Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),
Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,
E-Mail: kamil.gorny@allianz.de

Redaktion:

Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,
E-Mail: pr-dinter@t-online.de

Anzeigen:

Dean Rempel, 33813 Oerlinghausen, Im Elkenkamp 6, Tel. 0176 62721509,
E-Mail: dean.rempel@icloud.com

„Helpup“ im Internet:

Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800
www.helpup.de